

Lagebericht 2025

Gesellschafter der Elementerra GmbH sind die Energie AG Iserlohn (53,2 %), die Stadtwerke Plettenberg GmbH (42,5 %) und die AquaMagis Plettenberg GmbH (4,3 %). Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Handel und Dienstleistungen aller Art im Bereich der Energieversorgung. Die Gesellschaft übt eine andere Tätigkeit innerhalb des Elektrizitätssektors im Sinne von § 6b Abs. 3 Satz 3 EnWG aus.

Die Gesellschaft betreibt die in 2011 von den Gesellschaftern errichteten Freiflächenphotovoltaikanlagen in Fischbach, Rheinland-Pfalz.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die Erzeugung (nichtfinanzieller Leistungsindikator) von regenerativem Strom aus den Photovoltaikanlagen in Fischbach mit 333 T€ vergütet und lag damit über dem Vorjahreswert (Vj. 292 T€). Insgesamt erzeugten die Anlagen in 2025 1.549.187 kWh (Vj. 1.355.675 kWh) regenerativen Strom. Für die bedarfsgerechtere Nutzung wird der erzeugte Strom an der Strombörse über einen Direktvermarkter gehandelt. Der Direktvermarkter vergütet den sogenannten Marktwert abzüglich eines Dienstleistungsentgelts. Vom Netzbetreiber wird zusätzlich die Marktpremie erstattet. Auch wenn die Börsenpreise schwanken, entsprechen die spezifischen Erlöse aus der Direktvermarktung mindestens der Höhe der EEG-Vergütung.

Die routinemäßige Wartung der Anlage wurde auch im Jahr 2025 durch die Firma SPIE SAG GmbH, Waldbröl, durchgeführt.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beträgt 1.140 T€ (Vj. 1.240 T€). Auf der Vermögensseite haben die Photovoltaikanlagen mit 984 T€ einen Anteil von 86 % an der Bilanzsumme. Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage betragen insgesamt 1.087 T€; sie decken in voller Höhe das langfristige Anlagevermögen. Die Eigenkapitalquote liegt bei 95 % (vor Gewinnverwendung). Im Jahr 2025 erfolgte mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 15. September 2025 eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 100 T€.

Ertragslage

Den Erträgen von insgesamt 333 T€ (Vj. 292 T€) stehen betriebliche Aufwendungen von 126 T€ (Vj. 84 T€) gegenüber. Nach Abzug der Abschreibungen auf Sachanlagen von 164 T€ und der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 13 T€ wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresüberschuss (finanzieller Leistungsindikator) von 30 T€ (Vj. 31 T€) ausgewiesen.

Die negative Abweichung des Jahresüberschusses zur Wirtschaftsplanung (Jahresüberschuss 66 T€) ist trotz höherer Umsatzerlöse insbesondere auf die gestiegenen Instandhaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Ausblick, Risiken und Chancen

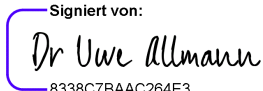
Für 2026 wird ein positives Ergebnis auf dem Niveau von einem Planungsnormjahr (Jahresüberschuss 66 T€) geplant. Es wird eine Erzeugungsmenge von 1.640 MWh erwartet.

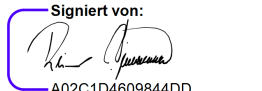
Technischen Risiken wird durch entsprechende Instandhaltungs- und Investitionsplanung begegnet. Eine Überprüfung der gegenwärtigen Lage der Gesellschaft hat ergeben, dass keine den Fortbestand gefährdenden Risiken vorliegen.

Chancen auf eine nachhaltige, wesentliche Ergebnisverbesserung werden nicht gesehen.

Iserlohn, den 26.03.2026

Elementerra GmbH

Signiert von:

8338C7BAAC264E3...
Dr. Uwe Allmann
Geschäftsführer

Signiert von:

A02C1D4609844DD...
Reiner Timmreck
Geschäftsführer